



Aktiv zuhören in der Lehrveranstaltung

- Für das aktive Zuhören reicht es nicht, die Ohren zu öffnen. Seien Sie deshalb ausgeschlafen. Setzen Sie sich in eine der ersten Reihen, um auch wirklich alles mitzubekommen.
- Verschaffen Sie sich bereits *vor* der Lehrveranstaltung einen Überblick über das Themengebiet (Literaturhinweise finden sich zumeist in den Vorlesungsverzeichnissen).
- Denken Sie bereits im Vorfeld über folgende Fragen nach:
 - Was weiß ich bereits über das Thema?
 - In welchem Zusammenhang habe ich schon einmal davon gehört?
 - Erinnert mich das Thema an etwas Ähnliches?Somit strukturieren Sie den Lehrstoff und machen sich mit ihm vorab vertraut.
- Gehen Sie mit einer eigenen Fragestellung in den Kurs (=aktive Lernhaltung).
 - Was könnte in dem Kurs gesagt werden? Was erwarten Sie von diesem Kurs? (Decken sich Ihre Schwerpunkte mit denen des Dozenten?)
 - Wozu möchten Sie mehr Informationen haben? (Manchmal versteht man bestimmte Passagen in einem Text nicht und erwartet im Kurs die Beantwortung der offenen Fragen).
- Aufmerksamkeit in der Lehrveranstaltung:
 - Versuchen Sie, Kernaussagen herauszufiltern.
 - Unterscheiden Sie zwischen Wichtigem und Unwichtigem.
 - Assoziieren Sie neu gelerntes Wissen mit bereits vorhandenem Wissen.
 - Ordnen Sie den Lernstoff (eigene Worte finden, grafische Darstellung, Mind-Maps).
 - Hören Sie bei Belanglosigkeiten bewusst weg (Anekdoten, witzige Bemerkungen des Redners). Nutzen Sie die Gelegenheit, über das Gehörte zu reflektieren.
- Oftmals geben Dozenten zwischendurch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zögern Sie nicht dies zu tun, denn: „Wer viel fragt, gewinnt!“